

Schüler-Ideen für eine nachhaltige Zukunft

Projektwoche am Berufsbildungszentrum Preetz brachte Konzepte für die Region hervor – Präsentation in virtueller Expertenrunde

VON SILKE RÖNNAU

PREETZ. Wie stellen sich junge Menschen eine nachhaltige Zukunft vor? In einer Projektwoche am Berufsbildungszentrum Preetz haben rund 70 Schüler mehrere Konzepte für die Region und die Schule entwickelt und sie zum Abschluss in einer virtuellen Expertenrunde vorgestellt. Die war von den Ideen angetan.

In den Klassenzimmern sitzen die Schüler vor einer großen Leinwand, auf der die anderen Teilnehmer der Runde zu sehen sind. Nacheinander präsentieren sie ihre Vorschläge. „Ich bin total begeistert von den Ideen“, lobt der stellvertretende Landrat Kai Bellstedt. Auch der Preetzer Bürgermeister Björn Demmin bedankt sich. „Wir brauchen frische Ideen und Rückenwind, und ich glaube, dass viele Ihrer Projekte umgesetzt werden können.“

➔ **An dem Projekt nehmen über einen Zeitraum von drei Jahren 48 Schulen aus Schleswig-Holstein teil.**

Eine Gruppe will einen neuen Parcours für einen einheitlichen Fahrradführerschein für Kinder einrichten. Auf dem ehemaligen Verkehrsübungsplatz in Preetz war ein Kita-Neubau entstanden. Der Parcours sollte vormittags von Schulen und Kitas und nachmittags von der Öffentlichkeit genutzt werden. Dabei könne man den Menschen Spaß am Radfahren vermitteln, aber auch Kindern schon erklären, was Nachhaltigkeit bedeute. Zusätzlich könnten Tipps für kleine



In einer virtuellen Runde stellen die Schüler des BBZ in Preetz ihre Nachhaltigkeitsprojekte vor.

FOTO: SILKE RÖNNAU

Reparaturen gegeben werden, wenn zum Beispiel die Kette herauspringt oder der Reifen platt sei. Eine weitere Gruppe schlägt einen Fahrradaktions-tag auf dem Marktplatz vor.

Günther Möller von der Aktivregion Schwentine-Holsteinische Schweiz weist auf das Regionalbudget hin, mit dem Kleinprojekte bis zu 20 000 Euro gefördert werden können. „Wenn es einen Standort für den Parcours gibt, könnte die Finanzierung greifen.“ Doch genau die Standortsuche sei das größte Problem, gab Demmin zu bedenken. Der Aktionstag auf dem Markt könne aber im kommenden Sommer umgesetzt werden.

Weitere Schülergruppen besaßen sich mit dem Thema Ernährung. Ihre Ergebnisse sind

eine „Lebensmittelretter“-Aktion, um die Verschwendung zu reduzieren, oder die „grüne Brotdose“ mit nachhaltigen Ernährungskonzepten für Schüler. Das Projekt „Acker für die Zukunft“ mit Unterrichtsstunden für Schulen und Kitas auf dem Feld kommt gut an. Inga Voß vom Jugendaufbauwerk Plön-Koppelsberg betont, wie wichtig es sei, den Kindern zu vermitteln, wo die Nahrung überhaupt herkomme. „Manche wissen nicht, dass Käse aus Milch gewonnen wird.“ Julia Steigleder vom Nabu Lütjenburg verweist auf das Projekt Theos Wiese an der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule in Preetz, das sich die Schüler einmal ansehen könnten.

Weitere Vorschläge sind nachhaltige Kleidung in lokalen

Geschäften und ein Secondhandladen am BBZ sowie CO₂-Messungen und Trinkwasserbrunnen in den Schulen. Durch die Wasserspender könnte man allein am BBZ 186 000 Plastikflaschen pro Jahr einsparen, haben die Schüler ausgerechnet. Die Brunnen würden im Kreis bereits nach und nach umgesetzt, berichtet Bellstedt. Eine geplante Aufklärungsaktion auf dem Marktplatz zum Thema Nachhaltigkeit stößt beim Bürgermeister auf großes Interesse. „Das ist gut, wenn die junge Generation dabei ist“, meint er und bietet an, dass die Stadt bei allen Projekten für eine konkrete Planung zur Verfügung steht.

An dem Projekt „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“ nehmen über einen Zeitraum von drei Jahren 48 Schulen aus

Schleswig-Holstein teil. Insgesamt 2400 Schüler können dabei im Rahmen schuleigener Projektwochen konkrete Herausforderungen aus der eigenen Region durch Einsatz des vernetzten Denkens kritisch reflektieren, Lösungsvorschläge entwickeln und diese den politischen Entscheidungsträgern präsentieren. Das Projekt wird gefördert durch 16 Aktivregionen, die Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein sowie das Institut für vernetztes Denken in Bredeneek (Gemeinde Lehmkuhlen). Zudem unterstützen die Sparkassen und Abfallwirtschaftsgesellschaften die Ideen – unter anderem durch einen landesweiten Wettbewerb, in dem jährlich die drei besten Ideen prämiert werden.

➔ Weitere Informationen auf der Internetseite www.jugend-gestaltet-nachhaltige-zukunft.de

Kieler Nachrichten

IMPRESSUM

Unabhängige Landeszeitung für Schleswig-Holstein, Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg, Amtliches Bekanntmachungsorgan der Städte Kiel, Lütjenburg, Neumünster, Plön, Preetz, der Kreise Rendsburg-Eckernförde, Ostholstein und der Gemeinde Kronshagen

Verlag
Kieler Zeitung Verlags- und Druckerei KG
GmbH & Co
Fleethörn 1-7
24103 Kiel

Geschäftsführer
Sven Fricke

Herausgeber
Christian T. Heinrich

Chefredakteur
Christian Longardt

Stellvertretender Chefredakteur
Bodo Stade

Mitglied der Chefredaktion
Tanja Köhler (Online)

Verantwortliche Redakteure
Nachrichten/Wirtschaft: Florian Hanauer; Schleswig-Holstein: Bodo Stade; Kiel: Kristian Blasel; Regionalausgaben: Sven Detlefsen; Kultur: Konrad Bockemühl; Sport: Alexander Hahn; Online: Tanja Köhler; Korrespondenten: Ulf B. Christen, Christian Hiersemenzel (Landeshaus); Foto/Dokumentation, Archiv: Ulf Dahl; Koordination Sonderthemen: Susanne Färber.

Ostholsteiner Zeitung: Lange Straße 15-16, 24306 Plön, Anja Rüstmann (Chefredakteur, 04522/7413-32); Silke Rönnau (Preetz 04342/7878782); Jürgen Küppers (04342/7878783); Nina Janssen (04342/7878784); Hans-Jürgen Schekahn (Lütjenburg 04381/6633); Fax: 04522/741343; Martina Wengierek, Andreas Jacobs (Produktion, 0431/903-2982 und -2983); E-Mail: ostholsteinredaktion@kieler-nachrichten.de
Lokalsport: Jens Kunkel (0431/903-2871); E-Mail: sportredaktion@kieler-nachrichten.de

Es gilt das KN-Honoraraster vom 1. 5. 2015

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND)
Chefredakteur: Marco Fenske
Stv. Chefredakteurin: Eva Quadbeck
Mitglieder der Chefredaktion: Dany Schrader, Christoph Maier
Agenturen: dpa, epd

Leiterin Sales Svenja Nefen
Anzeigen, Beilagen und Online-Werbung nach Preisliste Nr. 73, gültig ab 1.1.2020.

Leiterin Vertrieb und Marketing
Claudine Klöhn

Druck
Kieler Zeitung GmbH & Co., Offsetdruck KG
Postfach 111, 24100 Kiel

Urheberrechte/Haftung: Die Kieler Nachrichten werden in gedruckter und digitaler Form vertrieben und sind aus Datenbanken abrufbar. Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung sowie der in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, etwa auch das Einstellen in Datenbanken, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen.

Anschrift:
Kieler Nachrichten, Postfach 1111,
24100 Kiel; Telefon (0431) 903-0
www.kn-online.de

Geschäftsstelle Plön: 04522/74130

Service

Abonnement: 0431/903666

AboPlus: 0431/903669

Digitalservice: 0800/1234901 (gebührenfrei)

Private Anzeigen: 0431/903555

Mediaberatung: Rainer Lang 04522/7413-13
Simone Kanieß 04522/7413-15

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Auflage liegt das Fernsehmagazin RTV bei. Teilen unserer heutigen Auflage liegt eine Beilage der Firma Vico bei.

3 Streifen.
2 Partner.
1 Plan:

Aus Geld Zukunft machen.
Gemeinsam anpacken und schon
ab 25,- Euro in Fonds sparen.

Sie haben große Wünsche, für die Sie sparen? Gerade in diesen Zeiten ist es gut zu wissen: Mit Ihrer Genossenschaftsbank und Union Investment haben Sie gleich zwei starke Partner an Ihrer Seite, die Sie dabei unterstützen können, diese zu verwirklichen.

Seit über 60 Jahren arbeiten die Experten von Union Investment daran, mit Investmentfonds mehr aus dem Geld der Anleger zu machen. Zuverlässig und vorausschauend.

Fangen auch Sie jetzt damit an, zeitgemäß in Fonds von Union Investment zu sparen und sichern Sie sich als Dankeschön für Ihr Vertrauen limitierte adidas Kult-Sneaker.¹

Kommen Sie zu uns in die Bank oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.meine-vrbank.de

Jetzt limitierten adidas Kult-Sneaker sichern!

Teilnahmebedingungen unter www.meine-vrbank.de

Aktionszeitraum: 01.10.2020 bis 31.12.2020



Geldanlage mit Investmentfonds Clever zum Sparziel

Moderne Anleger setzen auf die Kapitalmärkte, denn hier winken langfristig attraktive Ertragschancen. Den Weg zum persönlichen Sparziel können Investmentfonds erleichtern.

Nach wie vor beherrscht Corona die Schlagzeilen in Politik, Wirtschaft, Sport, Beruf und Freizeit. Und natürlich auch die Finanzmärkte. „Geht es um das Thema Geldanlage, fragen sich viele Menschen, wie sie ihre Sparziele heute am besten erreichen können“, sagt Martin Kahl, Vertriebsleiter der VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG. „Und das nicht nur in Zeiten der Pandemie, sondern auch angesichts der dauerhaft niedrigen Zinsen.“

Gute Aussichten bieten Investmentfonds. Damit nutzen Anleger die Ertragschancen von Aktien, Renten und anderen Wertpapieren. „Mit einem Investmentfonds lassen Sie Experten für sich arbeiten“, erklärt Kahl. „Die Fondsmanager beobachten und analysieren die Märkte und investieren dementsprechend für Sie in aussichtsreiche Branchen und Unternehmen. Anleger können dann ganz bequem an den Marktentwicklungen partizipieren, wobei sich das mögliche Risiko im Gegensatz zu einem einzelnen Wertpapier auf eine Vielzahl verschiedener Anlagen verteilt.“ Er weist jedoch darauf hin, dass bei einer Fondsanlage neben dem Risiko marktbedingter Kursschwankungen auch ein Ertragsrisiko bestehen kann. Anleger könnten dabei frei entscheiden, ob sie lieber verstärkt auf Chancen setzen oder sicherheitsorientiert anlegen wollten. Ob Fondsneulinge, bereits erfahrene Fondsanleger, junge Menschen oder Eltern wie Großeltern, die für den Nachwuchs sorgen möchten – bei der breiten Auswahl an Produkten, wie etwa vom Fondspartner Union Investment, ließe sich die Anlagelösung ganz individuell auf die Wünsche und Ziele eines jeden abstimmen.

Einmalanlage oder Sparplan?

„Das gilt auch für die Frage, ob man Geld einmalig oder lieber regelmäßig in kleineren Beträgen mit einem Fondssparplan investieren möchte“, so der Vertriebsleiter weiter. Letzteres gibt es schon mit regelmäßigen Einzahlungen ab 25 Euro. Flexibel bleibe man dennoch. Denn die Sparraten lassen sich einfach senken oder steigern oder auch einmal aussetzen. Gut ist, wenn Fondsanteile über einen längeren Zeitraum und somit zu einem Durchschnittspreis erworben werden, der zwischen dem höchsten und tiefsten Preis der Fondsanteile liegt. „Das sonst übliche Problem, bei einer Fondsanlage den richtigen Einstiegszeitpunkt zu finden, entfällt damit“, so Martin Kahl. Daneben nutzen Sparer den Effekt des Durchschnittspreises: „Bei gleichbleibenden Sparraten kaufen sie bei niedrigen Kursen mehr, bei höheren weniger Fondsanteile.“ Dies mache sich langfristig besonders beim Sparen in Aktienfonds bemerkbar. Gleichwohl kann der Durchschnittspreis beim Fondssparplan im Vergleich zum Ausgabepreis einer Einmalanlage höher ausfallen. „Fondssparpläne in Aktienfonds schwanken zwar naturgemäß stärker, bieten langfristig gesehen aber höhere Ertragschancen“, macht Kahl deutlich.

„Mit einem Investmentfonds – ob einmalig angelegt oder über einen Sparplan – spart man einfach, bequem und mit attraktiven Renditeaussichten“, fasst er zusammen. Aber nicht für jeden sei eine solche Geldanlage geeignet, denn es könne beispielsweise nicht ausgeschlossen werden, dass am Ende der Ansparphase weniger Vermögen zur Verfügung stehe als insgesamt eingezahlt wurde beziehungsweise dass die Sparziele nicht erreicht werden können. Wir informieren Sie gerne über Chancen und Risiken oder auch Alternativen für geeignete Sparformen.

VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG

Union Investment

¹Erfüllung der Teilnahmebedingungen vorausgesetzt.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken der Fonds entnehmen Sie bitte den aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060, www.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf der Fonds. Verantwortlich für die Prämienaktion ist die Union Investment Privatfonds GmbH. Stand: 15. August 2020